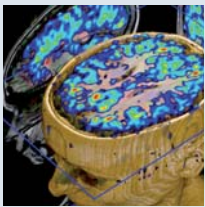




Erste Klasse in Medizin und Gesundheit.

Die Metropolregion Nürnberg – ein „Medical Valley“



Wo werden modernste medizinische Geräte entwickelt und gefertigt? Wo gibt es beste medizinische Versorgung und eines der größten kommunalen Krankenhäuser Europas? Und wo haben zahlreiche hoch spezialisierte Unternehmen im Medizin- und Medizintechnikbereich ihre Heimat?

Mit einer deutschlandweit einzigartigen Konzentration an Herstellern, medizinischen Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kliniken und Dienstleistern präsentiert sich die Metropolregion Nürnberg im Bereich Medizin und Gesundheit als bayerisches „Medical Valley“. Nicht ohne Grund siedelte das Bayerische Wirtschaftsministerium das Cluster Medizintechnik deshalb hier an.



Über 250 mittelständische Unternehmen sowie die ansässigen Global Player Siemens Healthcare oder Novartis Pharma beschäftigen in der Region über 70.000 Menschen. Dabei spielt Erlangen die Hauptrolle in der Region. Nirgendwo sonst findet man eine größere medizintechnische Kompetenzdichte. Beinahe jeder vierte Arbeitnehmer verdient heute sein Brot im Bereich Medizin und Gesundheit. Siemens Healthcare mit regional etwa 6.300 Mitarbeitern produziert modernste medizinische Geräte wie Magnetresonanztomographen und Systeme für Diagnostik und Therapie. Erfolgreiche mittelständische Unternehmen wie z.B. die Nürnberger GfE oder Ziehm Imaging sowie Nutrichem aus Roth runden das Profil ab.



metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

www.em-n.eu



Das Kompetenzfeld steht auf starken Säulen. Die Medizinische Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg zählt zu den angesehensten in Deutschland. Aufgrund zahlreicher Forschungsverbünde mit außeruniversitären Einrichtungen nimmt sie zudem eine Spitzenstellung unter deutschen Universitäten ein. Einmalig in Bayern sind die Möglichkeiten einer engen Kooperation mit der Technischen Fakultät und den Naturwissenschaften.



Wichtige Schwerpunkte liegen auch im Bereich Pharma und Krankenhausmanagement. Das Universitätsklinikum Erlangen genießt mit seinen 42 Kliniken, Instituten und Abteilungen international hohes Ansehen. In Diagnose und Therapie werden neueste Erkenntnisse der medizinischen Forschung sowie modernste Geräte eingesetzt. Patienten aus aller Welt profitieren von Therapien, die in anderen Kliniken oft noch nicht praktiziert werden. Rund 6.000 hoch qualifizierte Mitarbeiter aus Ärzteschaft, Pflege- und Funktionspersonal decken das gesamte medizinische Behandlungsspektrum ab – von der Reproduktionsmedizin über die multimodale Tumorthherapie bis hin zur Organtransplantation. Das Klinikum Nürnberg gehört mit 36 Kliniken und Instituten zu den größten kommunalen Krankenhäusern mit maximaler Leistungsstufe in Europa. Patienten reisen auch aus dem weiten Ausland an, um die Serviceleistungen des Klinikums im gehobenen Ambiente zu nutzen.

Die intensive Vernetzung der unterschiedlichen Player aus Forschung, Entwicklung und Lehre, Produktion, Dienstleistung und Service fördert die Entwicklung und Marktreife neuer Produkte und Verfahren im Gesundheitsbereich. Wichtige Vermittler für den Wissenstransfer sind der Verein Medical Valley Bayern e.V., die regionale Kompetenzinitiative Medizin-Pharma-Gesundheit (KIMPG) und der Verein Forum MedTech Pharma e.V.. Gründerzentren wie das Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) und das Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma (IZMP) sind erfolgreiche Sprungbretter für junge Unternehmen.

KONTAKT:

Metropolregion Nürnberg – Forum Wirtschaft und Infrastruktur
Theresienstraße 9
90403 Nürnberg
Tel.: (09 11) 2 31 - 34 30
Fax: (09 11) 2 31 - 47 66
E-Mail: forum-wirtschaft-infrastruktur@em-n.eu
www.em-n.eu